

Gebetsbrief der für April 2020



1 Leider ist die Corona-Krise kein Aprilscherz, sondern bittere Realität. Lasst uns dennoch mit Gottvertrauen in diesen Monat gehen.	11 Verwandtenbesuche fallen über die Feiertage aus. Aber auch hier ermutigen wir zu Telefonaten u. Gebet füreinander.	21 Auch heute schätzen die Ältesten dein Gebet bei ihrer Video-Konferenz.
2 Auch unsere Hauskreise sind von der Einstellung der sozialen Kontakte betroffen. Wir arbeiten aber auch hier an einer kreativen Lösung. Bete für gutes Gelingen.	12 „Der HERR ist auferstanden!“ Diese Tatsache soll uns neu ermutigend vor Augen stehen und im Gottesdienst im Zentrum stehen.	22 Ältestenschaft, das Seelsorgeteam, der Besuchsdienst und auch die Jugendleitung sind bemüht mit den Gemeindegliedern in Kontakt zu bleiben.
3 Danke heute für unsere „Junge Gemeinde“. Sie war ja bereits vor der Krise gut vernetzt und kann gut mit medialen Hilfsmitteln umgehen.	13 Ruf heute doch einige Geschwister & Freunde an u. teile mit ihnen die Auferstehungsfreude und Auferstehungshoffnung.	23 Bete für alle, die als Ärzte und Pflegepersonal an vorderster Front stehen. Möge Gott sie bewahren und ihren Einsatz segnen.
4 Unsere alten, schwachen und kranken Geschwister wollen wir besonders im Blick haben. Ein Telefonanruf kann sehr ermutigend sein. Nutze dies!	14 Voraussichtlich haben unsere Ältesten & Diakone heute eine Videokonferenz per Skype. Danke für deine Gebete um Weisheit und Gelingen.	24 Für heute war ein Jugend-Gottesdienst geplant. Ob er stattfinden kann, ist Stand heute (19.03.) mehr als fraglich. Die Jugend wird kreative Wege finden.
5 Livestream-Gottesdienste sind für uns noch Neuland. Bete für gutes Gelingen, aber vor allem für Gottes Reden.	15 An einem Impfstoff gegen das Virus wird fieberhaft geforscht. Möge Gott diesen Menschen Weisheit und Gelingen schenken.	25 Danke heute für unser gutes Gesundheitssystem und alle, die darin und daran mitarbeiten. Wir profitieren letztlich alle davon.
6 Lasst uns auch weiter für unsere Missionare in Brasilien beten. A. Uhrhan ist wieder gut zuhause angekommen, wurde aber gleich mit seiner Familie zuhause in Quarantäne für 2 Wochen gesteckt.	16 Einige Länder und Regionen in Europa sind besonders schwer betroffen (z.B. Norditalien und das Elsass). Beten wir für Menschen, die Angehörige verloren haben.	26 Wenn wir heute wieder Gottesdienst feiern (per Livestream?), dann wollen wir Gott bitten, dass ER die weitere Ausbreitung des Virus beenden möge. ER hat die Macht dazu.
7 Unsere Ältesten treffen sich heute wieder per Skype, Umbete auch diese Treffen.	17 Viele unserer verfolgten Geschwister weltweit leben ständig in einem Ausnahmezustand und brauchen unser Gebet.	27 Bete heute für die christlichen Freizeitstätten, die nun auch unter Absagen zu leiden haben und deren Existenz auf dem Spiel stehen.
8 Auch Politiker benötigen in diesen Zeiten vor allem unsere Gebetsunterstützung, da sie eine große Verantwortung tragen.	18 Viele Menschen sind in ihrer wirtschaftlichen Existenz gefährdet u. haben große Ängste. Für sie wollen wir heute beten. Möge Gott hilfreiche Lösungen auf tun.	28 Enkel und Großeltern sollen in dieser Zeit auf Distanz gehen. Gar nicht so einfach, wenn man sich mag. Lasst uns auch hier kreativ werden, wie wir einander deutlich machen können, dass wir uns lieben und uns vermissen.
9 Lasst uns heute an die schwer erkrankten Geschwister aus der Gemeinde denken und für sie beten.	19 Auch heute wird es „nur“ einen Gottesdienst per Livestream geben. Danken wir für unsere Techniker, die das möglich machen.	29 Unsere Geschwister in Heimen und Krankenhäuser sind doppelt betroffen von der Isolation. Lasst uns besonders für sie beten.
10 Auch heute an Karfreitag wollen wir einen Gottesdienst per Livestream anbieten. Lasst uns gemeinsam staunen über Gottes rettende Liebe, die sich am Kreuz offenbart.	20 Für einige Eltern ist die Betreuung ihrer Kinder zurzeit ein großes Problem, da Schulen und Kitas geschlossen sind. Mögen sich da auch bald hilfreiche Lösungen auf tun.	30 Der Monat geht zu ende. Ob dies auch für die vielen Schutzmaßnahmen gilt? Wir werden sehen. Lasst uns als Christen hilfsbereit, zuversichtlich und besonnen bleiben mit großem Gottvertrauen.